

Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer
Hörsaal 1

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@dhv-speyer.de
<http://www.dhv-speyer.de>

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 9. September 2010 per E-Mail, Fax oder übers Internet an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

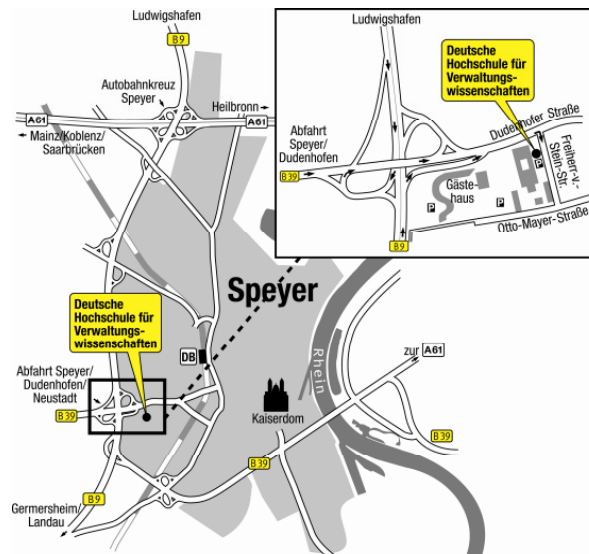
Der Bund und alle Länder sind Träger der Hochschule. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 250 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 290 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen.

Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Hochschule steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 31 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Hochschule ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



Speyerer Kommuntalstage Rekommunalisierung der Versorgungsaufgaben

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung (Linien S3 und S4 Richtung Germersheim) nach Speyer.

Die Fahrzeit beträgt etwa 25 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Hauptbahnhof in Speyer ist etwa 1,5 km von der Hochschule entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die **Buslinie 561**.

Die Fahrzeit von der **Haltestelle Hauptbahnhof** (Bussteig 1) bis zur **Haltestelle Verwaltungshochschule** (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Str.) bzw. **Haltestelle Landesarchiv-/bibliothek** (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Str.) beträgt ca. 15 Minuten. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt bis 19.47 Uhr und am Wochenende bis 19.17 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

Weitere Informationen finden Sie im Internet-Angebot der Hochschule unter <http://www.dhv-speyer.de>

7. bis 8. Oktober 2010

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
Dr. Christian Theobald

Speyerer Kommunalstage

Rekommunalisierung der Versorgungsaufgaben

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über die aktuellen Anläufe der Rekommunalisierung lokaler Versorgungsaufgaben, zu praktischen Erfahrungen, Problemen von Finanzierung und Konzessionierung und rechtlichen Anforderungen in diesem vergleichsweise neuen Feld kommunaler Restrukturierung und Verwaltungsreform zu geben. Ferner sollen Handlungsempfehlungen und Gestaltungsperspektiven für die kommunalen Entscheidungsträger, die vor entsprechenden Herausforderungen stehen, aufgezeigt werden.

Donnerstag, 7. Oktober 2010

- 13.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. *Sabine Kuhlmann*
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- Block I:
Rekommunalisierung der lokalen
Versorgungsaufgaben – Eine
Bestandsaufnahme**
- 13.15 Uhr **Privatisierung adé: Rekommunalisierung
als neuer Trend der Modernisierung des
Öffentlichen Sektors?**
Prof. Dr. *Manfred Röber*
Universität Leipzig
- 13.45 Uhr **Zukunft der Daseinsvorsorge:
Kommunalisieren oder Privatisieren**
Helmut Dedy
Stv. Hauptgeschäftsführer,
Deutscher Städte- und Gemeindebund,
Berlin
- 14.15 Uhr Diskussion
- 15.00 Uhr Kaffeepause

- Block II:
Probleme der Finanzierung und
Konzessionierung**
- 15.30 Uhr **Ablauf des Konzessionsverfahrens
nach § 46 EnWG: Fahrplan und
„Stellschrauben“**
Dr. Christian Theobald
Rechtsanwalt, Becker Büttner Held,
Berlin
- 16.00 Uhr **Finanzierung der Rekommunalisierung**
Rudolf Böck
WP/StB, INVRA Treuhand AG,
München
- 16.30 Uhr **Kartellrechtliche Anforderungen**
Heike Zinram
Leiterin Niedersächsische Kartellbehörde,
Niedersächsisches Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Hannover
- 17.00 Uhr Diskussion
- 18.00 Uhr Rahmenprogramm
- 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen in der
„Hausbrauerei Domhof“

Freitag, 8. Oktober 2010

- Block III:
Praxiserfahrungen mit Rekommunali-
sierung und Handlungsempfehlungen**
- 9.00 Uhr **Rekommunalisierung durch Rückkauf:
Das Beispiel der Landeshauptstadt
Dresden**
Reiner Zieschank
Geschäftsführer DREWAG Stadtwerke
Dresden GmbH sowie Geschäftsführer
Technische Werke Dresden GmbH

- 9.30 Uhr **Rekommunalisierung trotz Privatisierung?
Das Beispiel der Freien und Hansestadt
Hamburg**
Dr. Matthias Sandrock
Projektleiter Energiekonzept, Behörde für
Stadtentwicklung und Umwelt
Hamburg
- 10.00 Uhr **Rekommunalisierung durch horizontale
Kooperation: Praktische Beispiele und
Beweggründe für die interkommunale
Zusammenarbeit im Bereich der Energie-
versorgung**
Christoph Göbel
1. Bürgermeister der Gemeinde Gräfelfing
- 10.30 Uhr Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Rekommunalisierung aus verwaltungs-
wissenschaftlicher Sicht: Ein internationaler
Ausblick**
Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- Privatisierung, Kooperation,
Rekommunalisierung: Handlungsoptionen
und –empfehlungen für die Kommunen**
Prof. Dr. Christoph Reichard
Universität Potsdam
- 12.30 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr **Schlusswort**
Dr. Christian Theobald
- 13.15 Uhr Ende der Veranstaltung